

439.

Sagan, 1416 Okt. 13.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5702. Das S. an Pergamentstr.
Anm.: Vgl. No. 415.*

*Johannes Herzog und Herr zum Sagan bekennt, daß Markgraf Friedrich IV., 5
sein Schwager, ihm 350 Schock böhmischer Groschen von Herzog Rudolfs III. von Sachsen,
seines Schwiegervaters, wegen bezahlt habe. Gegeben — czum Sagan am dinstage vor
sante Galli tage — virczen hundirt iar in dem sechezenden iare.*

440.

*Thile Wolff macht eine Sühne mit Landgraf Friedrich dem Jüngern und verpflichtet sich ihm zum 10
Dienst und zur Oeffnung seines Anteils am Schlosse Bodenstein gegen jedermann mit Ausnahme des
Erzbischofs Johann II. von Mainz, der Grafen Heinrich, Ernst und Günther zu Hohnstein Herren
zu Lohra, der Brüder und Vettern Ernst, Hans und Hans von Ußlar, des Heiße und des Thile von
Kerstelingerode und seiner Ganerben von Wissingerode und von Worbis gegen jährlich 20 Rhein. Gulden
von der Landbete zu Thamsbrück.*

Weißensee, 1416 Okt. 23. 15

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5704. Das S. an Pergamentstr.
Gedr.: Auszug E. Frhr. v. Uslar-Gleichen Beiträge zu einer Familiengesch. der Freiherren von Uslar-Gleichen 439.
Anm.: Vgl. No. 429 (§ 1, 5, 6, 2, 8).*

Ich Thile Wolff bekenne — vor mich und myne erbin, [1] das — herre Frederich
lantgrave in Doringin und marcgrave zcu Miessen der iunger — mich zcu richtunge 20
und suhene genomen hadt und bin mit ome vorsunet umb alle czweitracht, schelunge,
gebrechin und umb alle schulde, ansprache, schadin und andere sachin, was der were,
als ich meynte zcu ome zcu habin ader gehabin mochte bis uf dessin tag hude, und er
hat mich zcu manne und dinere genomen, und ich habe mich mit myme teile an Boden-
stein dem slosse zcu ome und sinen erbin gethan und sal ome darmete getruwelichin 25
behulffin sin und on den uffin, darmete dinen und gewarten in allen orin krigin, noten
und gescheffeden, wanne und wie dicke sie des bedorffen, wedder allirmelchin nymandes
ußgenommen ane den erwerdigin herren hern Iohansen ercebischoff zcu Mentze, di
ediln graven hern Heinrichin, hern Ernten und herren Gunthern von Honstein herren
zcu Laere und itczund genanten myner herren lande und lute, di eigintlich ir sin, Ernten, 30
Hansen und aber Hansen von Ußlar gebrudere und gevettirn, ern Heißin und Thilen von
Kerstelingerode und ore sone, alle von Wissingerode und von Worbese myne ganerbin.
[2] Umb desse genanten vormanunge, hulffe, uffenunge und dinstes willen hat der vor-
genante myn gnediger herre mir vorschrebin und vorwiset czwenzig gulden Rinisches
goldes ierlicher gulde alle iar uff sente Mertins tag ufczuhebin und inzcunemen an siner 35
landbete zcu Thungisbrucken. [3] Ouch sal ich vorgenante Thile Wolff umb dessir